

18.10.2021

DIHK lädt am 4. November zum "World Economic Day – digital"

Die Keynote hält OECD-Generalsekretär Cormann

(DIHK) - Die globalisierte Wirtschaft befindet sich derzeit in weitreichenden Transformationsprozessen. Die zentralen Themen beleuchtet der "World Economic Day", den der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) gemeinsam mit dem Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) ausrichtet – live auf Englisch und Deutsch und erstmals digital.

Klimawandel, Covid-19-Pandemie, Diversifizierung der Lieferketten oder auch Politisierung der Wirtschaftsbeziehungen – die Liste der Herausforderungen ist lang.

Wie es aus seiner Sicht um die Lage der Weltwirtschaft und die Zukunft des Multilateralismus bestellt ist, schildert beim "World Economic Day" als Keynote-Speaker Mathias Cormann, Generalsekretär der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD.

Die Veranstaltung ist Teil des (ansonsten nichtöffentlichen) AHK Summit 2021, bei dem sich das AHK-Netzwerk mit den wichtigsten Partnern aus Politik und Wirtschaft austauscht, und beginnt am 4. November um 11 Uhr. Am selben Tag wird auch der neue AHK World Business Outlook vorgestellt.

Herausfordernde Zeiten für globale Lieferketten

Auf dem Programm steht unter anderem eine Debatte, in der Fachleute die Auswirkungen von Diversifizierung, Dekarbonisierung, Lieferengpässen, Lokalisierung und Handelskonflikten auf die globalen Lieferketten erörtern.

Nach AHK-Berichten aus verschiedenen Weltregionen zum Thema globale unternehmerische Verantwortung ist ein wissenschaftlicher Blick auf wirtschaftliche Nachhaltigkeit und Pfadabhängigkeiten vorgesehen.

Die Konferenz wird simultan auf Deutsch und Englisch übersetzt; die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Einzelheiten und eine Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie unter der Adresse <https://event.dihk.de/worldeconomicdaydigital2021>.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.